



GEMEINDE OHNE
Landkreis Grafschaft
Bentheim

Ohne, den 08.08.2018

Gemeinde Ohne, Wettringer Str. 8, 48465 Ohne

9. Sitzung des Rates der Gemeinde Ohne - öffentlich -

Sitzungsdatum: Dienstag, 22.05.2018

Sitzungsort: ev. ref. Gemeindehaus, Haddorfer Str. 48465 Ohne

Sitzungsbeginn: 19:35 Uhr

Sitzungsende: 21:10 Uhr

Anwesende Mitglieder des Gemeinderats:

Bürgermeisterin Charlotte Ruschulte

1. stellv. Bürgermeister Gerd Nibbrig

2. stellv. Bürgermeister Heinz Brameier

Ratsherr Stefan Schulte-Übbing (ab 20:05 Uhr)

Ratsherr Rainer Büter

Ratsherr Dieter Bütergerds

Ratsfrau Manuela Schohaus

Ratsherr Johann Wilbrand (nicht anwesend)

Ratsfrau Laura Butz

Zuhörer: 6 Personen

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Ergänzungen zur Tagesordnung und/oder Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 03.04.2018
5. Geschäftliche Mitteilungen

6. Einwohnerfragestunde nach § 62 (1) NKomVG (Anregungen und Anfragen der Zuschauer)
7. Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf der Regenwasserkanalisation in den Trink- und Abwasserverband
8. Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung eines Notfall-Treffpunkts
9. Anregungen und Anfragen der Ratsmitglieder
10. Schließung der Sitzung

Nichtöffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 03.04.2018
3. Geschäftliche Mitteilungen
4. Grundstücksangelegenheiten
5. Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder
6. Schließung der Sitzung

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung

Bürgermeisterin Charlotte Ruschulte eröffnet die Sitzung mit einer kurzen Begrüßung der Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin Charlotte Ruschulte stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Rates fest.

3. Ergänzungen zur Tagesordnung und/oder Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig in offener Abstimmung genehmigt.

4. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 03.04.2018

Ratsfrau Schohaus fragte an, ob die Benennung der anwesenden Zuhörer im Protokoll korrekt sei. Da die Frage in der Sitzung nicht geklärt werden kann, soll der Protokollführer, 1. stellv. Bgm. Nibbrig, die Angelegenheit klären.

Anmerkung hierzu:

Nach Prüfung des Protokollführers macht § 68 NkomVG, der auf die Geschäftsordnung (GO) als ergänzende Regelung auf Einzelheiten verweist, hierzu keine Angaben. In § 18 Abs. 2 der GO vom 16.11.2016 wird in Satz 3 hingewiesen, dass festzuhalten ist, wer an der Ratssitzung teilgenommen hat.

Die Suche nach weiteren Fundstellen (ergänzende Vorschriften, Urteile u.a.) führte zu keinem Ergebnis.

Insoweit wird auf die Benennung der Zuhörer - auch um eine gleiche Protokollführung der Räte der Samtgemeinde durchzuführen - verzichtet.

Das Protokoll vom 03.04.2018 wurde einstimmig in offener Abstimmung mit 6 Ja Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

5. Geschäftliche Mitteilungen

Bürgermeisterin Ruschulte trägt folgende Mitteilungen vor:

1)

Treffen der Vereinsvorsitzenden der Ohne Vereine/Institutionen am 16.05.2018 in der Gaststätte Timmer-Gellenbeck

Bgm. Ruschulte berichtete von dem Treffen. Die Vereine suchen nach einer Gelegenheit sich im Dorf darzustellen (Hinweistafel u.a.). Ein gemeinsames Fest, das zwei Vereine organisieren, soll im Sommer stattfinden. Den Anfang machen in diesem Jahr die Spielplatzgruppe und der Sportverein mit einem Familientag im Sommer am Spielplatz. Die Einrichtung eines öffentlichen WCs im Dorf wurde angeregt (u.a. für Touristen, Veranstaltungen). Der Heimatverein soll wieder eine Jahresübersicht der Termine der Vereine führen.

2)

Die Eheleute Johann und Gertrud Bergjan haben Goldene Hochzeit.

3)

Das Haus Verwold an der Schüttorfer Straße wurde veräußert.

4)

Zwei Grabengrundstücke wurden seitens der Gemeinde Ohne veräußert.

5)

Der Förderantrag der Gemeinde Ohne zur Digitalen Kommunikation wurde durch die BLE (Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung) abgelehnt.

6)

Hinsichtlich der Planungen des Windpark Ost hat ein weiteres Treffen der Grundstückseigentümer stattgefunden. Eine GbR (Gesellschaft bürgerlichen Rechts) soll gegründet werden. Bezüglich der weiteren Nutzung des Stützpunkts Bentlage durch die Bundeswehr herrscht weiterhin Unklarheit (Presseberichte in den GN, WN). Drei Unternehmen wollen sich bei den Grundstückseigentümern vorstellen.

7)

Hinsichtlich des Dorfladens stellt der Landkreis Grafschaft Bentheim einen Zuschuß von 20.000 € zur Verfügung. Das LGLN fordert noch eine Kostenaufteilung bei der Bearbeitung des Förderantrages im Rahmen der

Dorferneuerung.

8)

Die Bushaltestelle wird nach Auskunft des Landkreises erst im Herbst an der Haddorfer Straße eingerichtet. Da zwei Bushaltebaustellen durch den Landkreis vergeben werden und die Planungen für die zweite Bushaltestelle noch nicht so weit sind, kommt es zu der Verzögerung.

9)

Der Landkreis Grafschaft Bentheim fördert "Blühwiesen". Die Flächen an der Nore und beim "Gründreieck" bei Schubert könnten in Frage kommen. Mit der Kreisverwaltung wird Kontakt aufgenommen.

•

6. Anfragen und Anregungen der Zuhörer

a) Johann Niehaus (Schürkamp) und Heinrich Harjans erkundigen sich nach der Dorferneuerung. Nach Auskunft von Herrn Honigfort sollen die Bescheide an die privaten Antragsteller nach Pfingsten versandt werden. Die Maßnahmen müssen zum 01.10.2018 durchgeführt worden sein.

b) Günter Jeurink macht Vorschläge zum Bau des WC und verweist auf die Beteiligung dritter Personen an der Finanzierung der Maßnahme.

c) Michael Holt erläutert Probleme bei der Pflege des Beachvolleyballfeldes, dem Mähen des Rasens bei den Sandsteinstelen. Ferner erläutert er die Probleme beim Transport der Arbeitsgeräte vom Haus Lamann zu den Einsatzstellen bei Arbeiten für die Gemeinde. Er regt den Erwerb eines Anhängers an. Daneben weist er darauf hin, beim Abriß des Hauses Lamann einen neuen Unterbringungsort für die Gemeindegereäte zu finden.

d) Johann Niehaus (Schürkamp) fragt zur Veräußerung des Regenwasserkanalnetzes. Er wird auf den TOP 7 verwiesen. Er erkundigt sich nach den veränderten Flächen die im Windgebiet liegen.

20:05 Uhr Ratsherr Schulte-Übbing nimmt an der Sitzung teil.

Bürgermeisterin Ruschulte verweist auf die Endwidmung des Sandfördergebiets.

e) Michael Holt verweist auf den Müll am Unterstand "Am Lager". Er regt an, ein Schild aufzuhängen, in dem die Personen, die den Unterstand nutzen aufgefordert werden, ihren Müll mitzunehmen.

f) Günter Jeurink bittet zu prüfen, ob die Gemeinde den Weg hinter dem Friedhof und die Nore mitreinigen kann.

g) Hermann Bergjan verweist auf die gefährliche Ausfahrt Am Schürkamp (Esch - gegenüber ex- Pastorenhaus) hin.

h) Hermann Bergjan regt an, bei der Bushaltestelle am Schürkamp den Bodenbelag durch Rasengittersteine und Sand auszubessern.

i) Michael Holt regt an, die Verkehrsinsel in der Schüttorfer Str. entweder mit Rasen zu bepflanzen oder zu bepflastern.

7. Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf der Regenwasserkanalisation in den Trink- und Abwasserverband

Seitens der Samtgemeindeverwaltung konnte kein Sachverständiger an der Sitzung teilnehmen.

Bürgermeisterin Ruschulte erläuterte die Sachlage (Einführung des Regenwasserpfeffnigs mit Abgabe der Regenwasserkanalisation an den TAV).

Der Gemeinderat diskutiert die Sachlage. Aufgrund von fehlenden Informationen für einen Verkauf der Regenwasserkanalisation gibt der Gemeinderat folgende Empfehlung ab:

Der Gemeinderat kann sich grundsätzlich den Verkauf der Regenwasserkanalisation vorstellen.

Hierfür werden weitere Einzelheiten, Kaufpreise, Ablauf, Einbindung der Gemeinde Ohne als auch eine transparente Einbindung der möglichen Gebührenzahler erbeten.

Die Empfehlung wird einstimmig in offener Abstimmung ausgesprochen

8. Beratung und Beschlussfassung eines Notfall-Treffpunkts

Bürgermeisterin Ruschulte stellt die Idee des Notfall-Treffpunkts vor. Nach Diskussion und Beratung werden folgende Punkte festgelegt: Nore, Spielplatz, Feldhoek (Arnds/Walze), Haddorfer Str. (Bushaltestelle Hackenberg), Schützenhalle, Bentheimer Diek, Lager, Rheiner Damm. Die achte Notfall-Treffpunkte werden einstimmig in offender Abstimmung empfohlen

9. Anregungen und Anfragen der Ratsmitglieder

- Ratsfrau Schohaus erkundigt sich nach dem Sachstand der Beschaffung von Defibrilatoren. Die Stadtwerke würde z.Zt. keine Geräte fördern. Bgmin Ruschulte will sich dort erkundigen. Ggfs. kommen auch das DRK oder die Deutsche Herzstiftung in Frage.
- Ratsfrau Schohaus erkundigt sich, ob alle Kinder aus Ohne im Kindergarten in Samern unterkommen. Bürgermeisterin Ruschulte

erklärte, dass dieses hinsichtlich der Kindergartenplätze zutrifft. Für Krippenplätze trifft es nicht zu. Es wird Bezug genommen auf die letzte Gemeinderatssitzung. Ratsfrau Schohaus fragt nach den laufenden Kosten und den Investitionskosten.

12. Schließung der Sitzung

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Bürgermeisterin Charlotte Ruschulte den öffentlichen Teil der Ratssitzung um 21:10 Uhr.

Charlotte Ruschulte
(Bürgermeisterin)

Gerd Nibbrig
(1. stellv. Bürgermeister (Protokollführer))

